

Neue Motive gesucht

Besondere Fotoaktion im Krankenhaus Düren

Düren. Monika Paillon hat es getan, Willi Servatius auch. Der Jungdort aus Kreuzau ist genauso dabei wie Jutta Gigler und Peter Schumacher. Sie alle und viele mehr haben sich fotografieren lassen – bei der Arbeit, ihrer liebsten Freizeitbeschäftigung oder ihrem sozialen Engagement. Wunderbare Bilder sind dabei entstanden. Bilder von Menschen aus Stadt und Kreis Düren, die sich dem Krankenhaus Düren verbunden fühlen. Denn die Klinik an der Roonstraße ist Initiator dieser Fotoaktion, deren erste Ergebnisse jetzt im Krankenhaus zu sehen sind. Über 20 Motive der Fotografin Claudia Veith hängen an den Wänden des Ambulanzenflurs im Erdgeschoss und in den Aufenthaltsräumen der Stationen. Und viele weitere sollen auf den zahlreichen Fluren des Hauses folgen. „Mit dieser Fotoaktion wollen wir unsere besondere Verbindung zu den Menschen in Stadt und Kreis Düren auch optisch dokumentieren“, sagt Geschäftsführer Dr. Geleon Blum, der sich über die große Resonanz auf den Aufruf sehr ge-

freut hat. Noch hat Fotografin Claudia Veith eine Vielzahl von „Shootings“ im Terminkalender. Aber es können sich gerne schon weitere Interessenten melden, die sich von ihr fotografieren lassen möchten (bitte E-Mail an fotoaktion@krankenhaus-dueren.de).

Wer sich zu einer Teilnahme an der Fotoaktion des Krankenhauses entschließt, den erwartet ein professionelles Fotoshooting. Das schönste Motiv wird anschließend auf Leinwand gezogen und im Dürener Krankenhaus aufgehängt. Natürlich schenkt das Krankenhaus den Teilnehmern auch einen hochwertigen Fotoabzug. Name, Wohnort des Fotografierten und eine kurze Erläuterung zum Motiv sind auf allen Bildern zu lesen. „Ich dokumentiere mit meiner Teilnahme sehr gerne meine Verbundenheit zum Krankenhaus Düren“, sagt Monika Paillon, deren Foto auf dem Ambulanzenflur zu sehen ist: „Gerade in Zeiten, in denen viele Kliniken rein profitorientiert geführt werden, ist es umso wichtiger, dass wir uns zu unserem Krankenhaus bekennen.“